

Rollladen



Raffstoren



Textilscreens



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

Presseinformation vom 19. November 2021

ROMA nimmt nicht an FENSTERBAU FRONTALE 2022 teil

An der kommenden Messe FENSTERBAU FRONTALE 2022 in Nürnberg wird ROMA nicht teilnehmen. Wegen der steigenden Infektionszahlen und der langen Vorbereitungszeit für diese Messe, gibt der führende Sonnenschutzhersteller aus Burgau nach gründlichem Abwägen jetzt die Absage bekannt. Die stark eingeschränkten Möglichkeiten des persönlichen Kontakts und die Sicherheit aller Beteiligten lassen keine andere Entscheidung zu.

„In der Hoffnung, dass sich die Coronalage in diesem Jahr nun stabilisiert, haben wir die Entscheidung zur Messeteilnahme lange abgewogen, gerade weil Messen bei ROMA einen so hohen Stellenwert haben. Die letzten Tage und Wochen haben allerdings keine Beruhigung, sondern eher sogar noch eine Beschleunigung des Infektionsgeschehens gezeigt“, erklärt Friedemann Auer, der als Mitglied der Geschäftsleitung bei ROMA für Messen verantwortlich ist.

Schon immer steht bei ROMA auf Messen der persönliche Kontakt im Vordergrund. Ein direkter und unbeschwerter Austausch mit Kunden ist mit den zu erwartenden Hygieneregeln leider nicht im gewohnten Maße möglich. Die Sicherheit und Gesundheit aller Beteiligten kommen selbstverständlich an erster Stelle und geltende Hygieneregeln sind maßgeblich. Die sonst bei ROMA so gelebte Gastfreundschaft und Bewirtung ist demnach ohne starke Einschränkungen nicht durchführbar.

Da die Vorbereitungen einer Messe wie der FENSTERBAU FRONTALE langen Vorlauf haben und aufgrund der Entwicklung der Pandemie auch im Frühjahr mit starken Einschränkungen zu rechnen ist, gibt ROMA jetzt die offizielle Absage seines Auftritts auf der FENSTERBAU FRONTALE 2022 bekannt. Das Unternehmen hatte im Oktober bereits die Absage für den Auftritt auf der R+T 2022 in Stuttgart bekannt gegeben. Die Infektionszahlen der letzten Tage und Wochen haben diese Entscheidungen nochmals unterstrichen.

„Wir kümmern uns stattdessen konzentriert und mit gebündelten Kräften um die alltäglichen Belange unserer Kunden, wie zum Beispiel bestmögliche Belieferung trotz aktueller Beschaffungsthematiken“, so Vertriebsgeschäftsleiter Heiner Basener.

Pressekontakt ROMA KG

Tobias Löhner
Marketingleiter
T +49 (0)8222-4000-79
tobias.loehner@roma.de

Sonja Bräutigam
PR- und Online-Redaktion
T +49 (0)8222-4000-75
sonja.braeutigam@roma.de

ROMA KG mit Sitz im bayerischen Burgau ist die führende Marke für Sonnenschutzsysteme mit höchstem Anspruch an Funktionalität, Ästhetik und Langlebigkeit. Das mittelständische Unternehmen steht seit über 40 Jahren für Rollladen, Raffstoren und Textilscreens made in Germany. Mehr als 1.400 Mitarbeiter an sechs Standorten stellen höchste Flexibilität in der Produktion und eine schnelle Belieferung der Kunden in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich und Benelux sicher. Durch kontinuierliche Optimierung der Klassiker und innovative Neuheiten wird ROMA zum kompetenten Partner in der Baubranche. Weitere Informationen unter www.roma.de

Rollladen



Raffstoren



Textilscreens



roma

ROLLADEN
RAFFSTOREN
TEXTILSCREENS

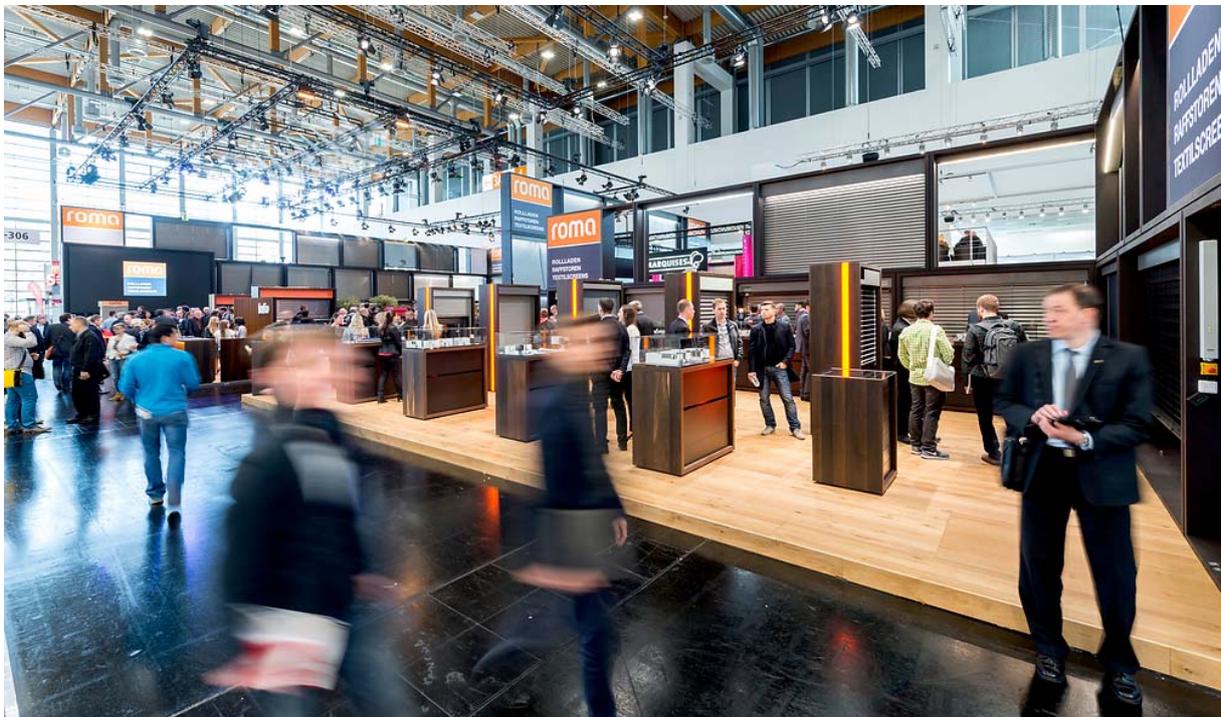
Das Unternehmen hofft bei den nächsten Messen in Nürnberg und Stuttgart wieder wie gewohnt vor Ort dabei zu sein, um die Erfolgsgeschichte „Messen und ROMA“ fortzusetzen.

Bildunterschriften:

ROMA_KG_ROMA Messestand auf der FENSTERBAU FRONTALE.jpg

Messestand von ROMA auf der FENSTERBAU FRONTALE in Nürnberg

© ROMA KG



Alle aktuellen Presseinformationen/Bilder können Sie zur Veröffentlichung hier herunterladen:

www.roma.de/presse

Pressekontakt ROMA KG

Tobias Löhner
Marketingleiter
T +49 (0)8222-4000-79
tobias.loehner@roma.de

Sonja Bräutigam
PR- und Online-Redaktion
T +49 (0)8222-4000-75
sonja.braeutigam@roma.de

ROMA KG mit Sitz im bayerischen Burgau ist die führende Marke für Sonnenschutzsysteme mit höchstem Anspruch an Funktionalität, Ästhetik und Langlebigkeit. Das mittelständische Unternehmen steht seit über 40 Jahren für Rollladen, Raffstoren und Textilscreens made in Germany. Mehr als 1.400 Mitarbeiter an sechs Standorten stellen höchste Flexibilität in der Produktion und eine schnelle Belieferung der Kunden in Deutschland, Österreich, Schweiz, Frankreich und Benelux sicher. Durch kontinuierliche Optimierung der Klassiker und innovative Neuheiten wird ROMA zum kompetenten Partner in der Baubranche. Weitere Informationen unter www.roma.de